

Du brauchst

Ein Bohnenzelt bauen

Viele Stangen-/
Kletterbohnsensamen
(Achtung: keine Buschbohnen)

Pflanzkelle

Eine Menge Stangen,
je mindestens
zwei Meter lang

Stabilen Bindfaden
oder Draht

Hättest du gern ein bewohnbares Beet im Garten? Ein Bohnenzelt ist ein schönes Versteck und versorgt dich mit leckerem Gemüse. Falls du keinen Garten hast, kannst du die Bohnen im Topf anpflanzen und dein Fenster umranken lassen.

1



Such dir ein sonniges Plätzchen für dein Zelt. Zieh einen Kreis auf dem Boden und leg rundherum einen ungefähr 10 Zentimeter tiefen Graben an.

2



Die Stangen wie die Streben eines Tipis in deinen Graben stecken. Bitte einen Erwachsenen, die Stangen oben festzuhalten.

3



Binde die Stangen oben mit Bindfaden oder Draht zusammen. Denk daran, eine Lücke für den Eingang zu lassen.

4



Den Graben mit der ausgehobenen Erde füllen, um die Stangen besser zu verankern. Klopfe die Erde nicht fest, dann lassen sich die Bohnen leichter säen.

5

Das Zelt ist fertig! Jetzt kannst du deine Bohnensamen ringsum im Graben verteilen - außer am Eingang. Steck sie eine Daumenlänge tief in den Boden und bedeck sie mit Erde.

6

Die Samen einmal gießen und erst dann wieder wässern, wenn innerhalb einer Woche die ersten Keimlinge sprießen.

Schau zu, wie die Bohnen sich langsam an den Stangen hochranken. Bald kannst du gemütlich in deinem grünen Bohnenzelt sitzen und den ganzen Tag Bohnen essen.

